

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderats S t r o h n**

verhandelt am **10.03.2020** im **Sitzungssaal des Bürgersaals in Strohn.**

Der Ortsbürgermeister eröffnet um **20:00 Uhr** die Sitzung des Ortsgemeinderats und stellt mit Zustimmung des Rats die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgemäße Einladung fest.

Der Ortsgemeinderat hat zurzeit 9 Mitglieder.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Herrn Heinz Martin

die Ratsmitglieder: Nico Sartoris, Tobias Stoll, Claudia Janßen, Dominik Welter, Michael Sartoris, Michael Bros, Thomas Stolz, Willi Schüller

Es fehlt entschuldigt Michael Sartoris (verspätet sich).

Es ist ein Bürger anwesend.

Der Ortsbürgermeister belehrt bezüglich der Mitteilungspflicht gemäß § 22 der GemO.

Es werden keine Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung gestellt.

Sodann begrüßt der Ortsbürgermeister die Anwesenden und eröffnet die öffentliche Sitzung mit der

### ***Tagesordnung***

- 1. Prüfung Jahresrechnung Haushaltsjahr 2018. Erteilung der Entlastung für den Bürgermeister und Beigeordneten, sowie den Ortsbürgermeister und den 1. Ortsbeigeordneten**

Der Ortsbürgermeister gibt das Wort an Michael Bros, den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses, der sodann wie folgt berichtet:

Die Rechnungsprüfung für den Jahresabschluss 2018 der Ortsgemeinde Strohn wurde am 19.12.2019 unter Anleitung von Herrn Dietmar Krämer, Finanzabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Daun in den dortigen Räumlichkeiten durchgeführt. Die Überprüfung des Jahresabschlusses 2018 erfolgte stichprobenartig. Alle Ausgaben, soweit geprüft, waren ordnungsgemäß.

Herr Michael Bros beantragte sodann, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Daun, Herrn Werner Klöckner, den Beigeordneten sowie dem Ortsbürgermeister

Herrn Heinz Martin bzw. dem 1.Ortsbeigeordneten Herrn Axel Römer die Entlastung nach § 114 Gemeindeordnung (GemO) zu erteilen und bat den Rat aufgrund des Prüfungsergebnisses zur Zustimmung der Entlastung.

Ja	7
Nein	0
Enthaltung	0

## **2. Beratung und Beschlussfassung „Erweiterung Beleuchtung Parkplatz Dorfmitte“**

Der Ortsbürgermeister legt dem Ortsgemeinderat das Angebot der Firma innogy Westenergie GmbH vom 22.11.2019 über die Anschaffung von Lampen zur Beleuchtung des Parkplatzes in der Dorfmitte vor, welches er sodann kurz vorstellt. Er berichtet, wie bereits in der Vergangenheit, dass es an dem Parkplatz in der Dorfmitte am Abend sehr dunkel ist. Nachdem über das Angebot beraten wird, hält der Ortsgemeinderat fest, dass wegen der Lage bzw. dem Leuchtkegel der Lampen unter Berücksichtigung der anliegenden Häuser Rücksprache mit dem Ansprechpartner bei der Firma innogy Westenergie GmbH, Herr Wolfgang Koch, gehalten werden soll. Des Weiteren wird festgehalten, dass der Ortsbürgermeister Rücksprache mit den Bewohnern der anliegenden Häuser des Parkplatzes in der Dorfmitte hält.

*(20:10 Uhr – das Ratsmitglied Michael Sartoris schließt sich der Sitzung an)*

*Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschließt, dass das Angebot der Firma innogy Westenergie GmbH vom 22.11.2019 in Höhe von 7.334,04 € brutto gegen die Abnahme der Forderung bei der Verbandsgemeinde angenommen wird, sodass die Beleuchtung am Parkplatz Dorfmitte um 2 Lampen erweitert wird.*

*Der Ortsbürgermeister wird vor der Auftragsvergabe das Einvernehmen mit den Anwohnern herstellen.*

Ja	9
Nein	0
Enthaltung	0

### 3. Beratung „Anstehende Projekte und Aufgaben“

#### Haus Neumann

Zum aktuellen Stand: Sanierungsarbeiten sind durchgeführt, Wasserproben sind unauffällig, Konzessionen sind beantragt, wobei der Ortsbürgermeister hier noch eine Bescheinigung beizubringen hat. Diese ist beantragt, liegt jedoch noch nicht vor. Feuerlöscher und die dazugehörige Beschilderung wird am kommenden Wochenende zur Verfügung gestellt. Sobald alle Arbeiten erledigt sind, wird mit Herrn Eich (Lebensmittelüberwachung) durch Nico Sartoris ein Termin vereinbart, zwecks Begehung.

Am 21.03.2020 soll voraussichtlich die Eröffnung der Kneipe stattfinden. Der Ortsgemeinderat wird sich darüber einig, dass die Eröffnung mit einem kleinen Sektempfang sowie Knabbereien stattfinden soll.

Über die Hygienevorschriften des Thekenpersonals wurde gesprochen.

Nachdem über den Mietpreis diskutiert worden ist, stellt der Ortsgemeinderat einvernehmen darüber her, dass der Mietpreis inklusive Reinigungskosten pauschal 80,00 € betragen wird. In diesem Betrag sind Kosten wie Strom, Wasser sowie Verbrauchsartikel inbegriffen. Vereine, die z.B. eine Jahreshauptversammlung in der Kneipe abhalten wollen, ist dies kostenfrei gestattet, wobei lediglich die vorrätigen Getränke angeboten und zu den vereinbarten Preisen verzehrt werden dürfen.

Der Arbeitskreis wird sich in den kommenden Tagen zusammensetzen und konkret ausarbeiten, wie die Konditionen (Getränke, Preise, Reinigungspersonal, etc.) sein sollen. Ebenso soll überlegt werden, ob es auch Auswärtigen gestattet ist, die Kneipe anzumieten. Des Weiteren soll der Arbeitskreis Öffnungszeiten bzw. Termine, an denen die Kneipe geöffnet hat, vorstellen.

Betreffend weiterer Arbeiten legt der II. Beigeordnete, Nico Sartoris, einen Plan über die Teilung der Küche in der Kneipe vor. Es wird angeregt, die jetzige Küche durch eine Trockenbauwand zu teilen, sodass dem Jugendraum und der Kneipe eine kleine Küchenzeile zur Verfügung steht. Hierüber wird diskutiert, auch im Hinblick, wie es mit dem Haus Neumann in Zukunft weitergeht.

Die Mehrheit entscheidet, dass eine Trennung der Küche sinnvoll erscheint, sodass einvernehmen darüber hergestellt wird, dass die Arbeiten ausgeführt werden können. Die Kosten hierfür sind jedoch noch nicht konkret vorgelegt.

Über die Anschaffungen Fernseher sowie Tische für draußen, wird gesondert entschieden werden müssen.

Nachdem der Arbeitskreis die noch klärungsbedürftigen Punkte ausgearbeitet hat, sollen diese dem Ortsgemeinderat in der nächsten Sitzung vorgestellt werden, sodass durch Beschluss Weiteres festgehalten werden kann.

#### Jugendraum

Ab 14 Jahre kann der Raum genutzt werden. Leider wird das Angebot von den 14-jährigen derzeit weniger genutzt. Es wird angeregt, das Projekt „Jugendraum“, sowie Renovierung nochmal anzugehen.

#### Arbeitskreis Blumenbeete

Thomas Stolz schlägt vor, einen Termin mit den Gemeindearbeitern zu vereinbaren, um in einem Rundgang eine Bestandsaufnahme zu machen. Weiteres wird sodann zu entscheiden sein.

#### Kreisstraße/Trautzberg

Die Straßen in Trautzberg können im Zuge der Erneuerung der K 25 nicht saniert werden. Es wurde über Herrn Klaus Eich, Kreisverwaltung ein Kontakt mit einem Planungsbüro hergestellt. Es soll nunmehr eine Bestandsaufnahme gemacht werden.

#### EnBW

Die Firma hat sich erneut gemeldet. Ein Termin soll vorgeschlagen werden, sowie sollen konkrete Zahlen vorgelegt werden.

#### Dr. Koziol Termin

Termin soll im April stattfinden.

#### Apfelbäume

Die Apfelbäume in Richtung Sprink sind in einem schlechten Zustand. Es muss geklärt werden, ob Pflegeschafte für die Bäume bestehen.

### **4. Informationen des Bürgermeisters**

#### Sportverein/Sportplatz

Mitglieder des Sportvereinsvorstandes wurden bei dem Ortsbürgermeister vorstellig und berichteten, dass Wasser in das Sporthäuschen gelaufen ist. Ebenfalls wäre ein Zaun zu restaurieren. Der Ortsbürgermeister informiert den Vorstand, dass ein Planansatz in den Haushalt eingestellt worden ist, um den Sportplatz wieder in einen passablen Zustand zu bringen. Der Vorstand des Sportvereins soll eine Bestandsaufnahme machen, Angebote zu jedem Gewerk einholen und diese dem Rat vorstellen. Sodann kann über die Auftragsvergabe diskutiert werden.

#### Überdachung Saalbereich in Richtung Küche raus

Angebote sollen eingeholt werden.

#### Gemeindearbeiter

Die Geländer an den Brücken sind in Arbeit.

#### Traktor

Die Varianten werden nochmals ausgearbeitet. In der nächsten Sitzung sollten nähere Informationen vorliegen.

Halle

Strom und Wasser ist in Klärung

## 5. Bürgerfragestunde

Der anwesende Bürger fragt, warum seit dem 26.08.2020 keine Protokolle mehr auf der Homepage der Ortsgemeinde Strohn veröffentlicht sind. Ebenso ist ihm nicht geläufig, warum diese auch nicht im Verbandsgemeindeblättchen veröffentlicht werden.

Der Ortsbürgermeister sowie der I. Beigeordnete berichten hierzu, dass die Protokolle nach der Sitzung erst durch die Protokollantin fertiggestellt werden müssen. Danach gehen diese an den Ortsbürgermeister sowie die Beigeordneten zur Durchsicht. Sobald alle Protokolle sodann auch vom Ortsgemeinderat abgesegnet sind, können diese nach Unterzeichnung, veröffentlicht werden. Da jedoch alle Beteiligten einer Erwerbstätigkeit nachgehen und dies auf ehrenamtlicher Basis erfolgt, ist es nicht möglich, die Protokolle in kürzester Zeit der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Interessierte Bürger sind jedoch gerne eingeladen, der Ortsgemeinderatssitzung beizuwohnen.

Ferner fragt der Bürger an, warum kein Strohner Blättchen mehr veröffentlicht wird, da viele Bürger über 70 Jahre alt sind und keine Möglichkeit haben in die WhatsApp-Gruppe einzutreten, regt der Bürger an, dies weiterzuführen.

Hierzu wird seitens des Ortsgemeinderates ausgeführt, dass es derzeit leider keine Redaktion gibt.

Die letzten Protokolle werden in der nächsten Sitzung verabschiedet.

Um 21:55 Uhr wird die öffentliche Sitzung geschlossen.

Der Ortsbürgermeister:

Die Schriftführerin:

---

(Heinz Martin)

---

(Katharina Sartoris)